



**volkshilfe.**  
SOZIALBAROMETER

# Klare Mehrheit für Erhöhung der Sozialhilfe

VOLKSHILFE-UMFRAGE ZU ARMUT



Befragt wurden  
Personen ab 15 Jahren.

## Soziodemographische Daten

**1.030**

Personen wurden  
insgesamt  
österreichweit  
face-to-face  
befragt.

**51%** ♀  
**49%** ♂

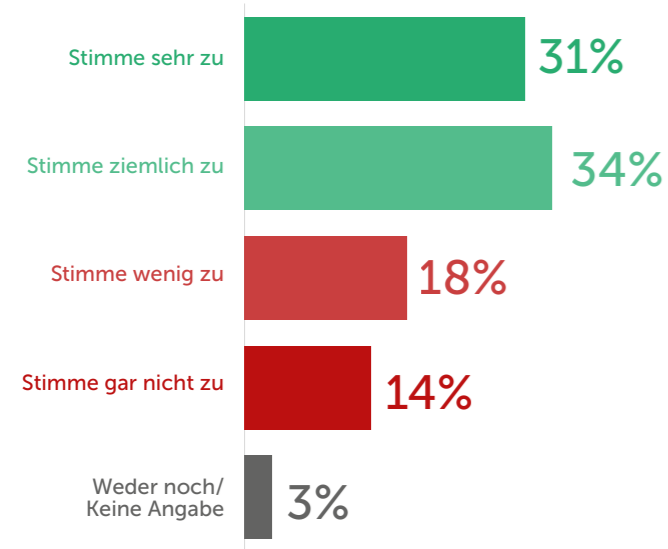
## Politik für die Ärmsten in unserem Land.

ein starkes Sicherungssystem in Österreich am Beispiel Sozialhilfe und Notstandshilfe. Weiters zeigt sich, dass eine Mehrheit die Kosten der Corona Krise mit Vermögenssteuern abfedern will und CO2 Steuern mit einer Entlastung von kleinen Einkommen gekoppelt werden sollen.

### KURZFASSUNG:

- Sozialhilfe auf Armutsgefährdungsschwelle anheben.
- Große Mehrheit gegen Abschaffung der Notstandshilfe.
- Corona Krisenkosten mit Beitrag der Vermögenden abfedern.
- Entlastung von Menschen mit geringem Einkommen bei Einführung der CO2-Steuern.

Der aktuelle Volkshilfe Sozialbarometer behandelte vor allem Fragen rund um Maßnahmen zur Vermeidung von Armut und Armutsgefährdung. Das Antwortverhalten der Befragten zeigt eine klare Positionierung für



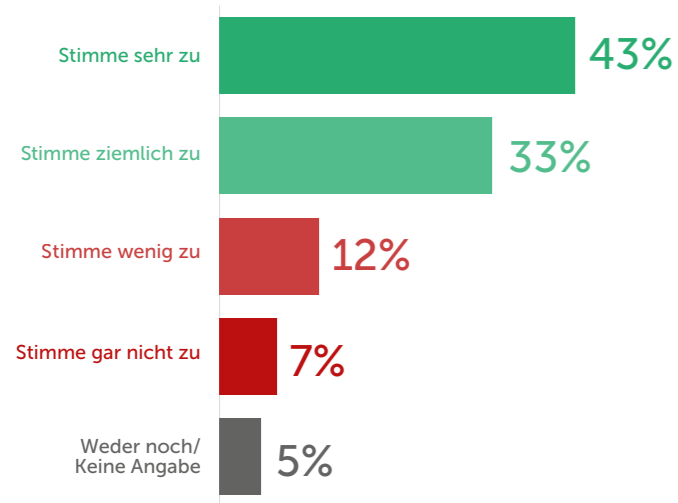
Quelle: SORA/Volkshilfe-Umfrage 09/2021  
Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion

**Für eine alleinlebende Person beträgt die Höhe der Sozialhilfe im Jahr 2021 maximal rund 949 Euro. Die Sozialhilfe sollte auf die Höhe der Armutsgrenze von ca. 1300 Euro angehoben werden.**

**65%** stimmen zu.

**Wir fordern**  
**Rechtsanspruch auf Existenzsicherung.**

- Reformierung und Erhöhung der Sozialhilfe.
- Einführung einer Wohnungssicherung.



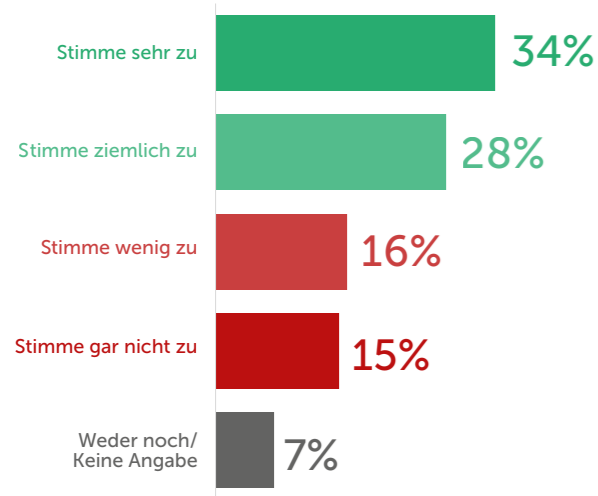
Quelle: SORA/Volkshilfe-Umfrage 09/2021  
Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion

**Die Notstandshilfe steht Menschen in Österreich nach Auslaufen des Arbeitslosengeldes zu, sie beträgt rund 90% des Arbeitslosengeldes und wirkt so auch armutsvermeidend. Ich persönlich bin gegen die Abschaffung der Notstandshilfe.**

**76%** stimmen zu.

**Wir fordern keine Abschaffung der Notstandshilfe.**

- Ende der Diskussionen um die Notstandshilfe, um die Menschen nicht weiter zu verunsichern.
- Dauerhafte Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70%.
- Jobgarantie und Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes.



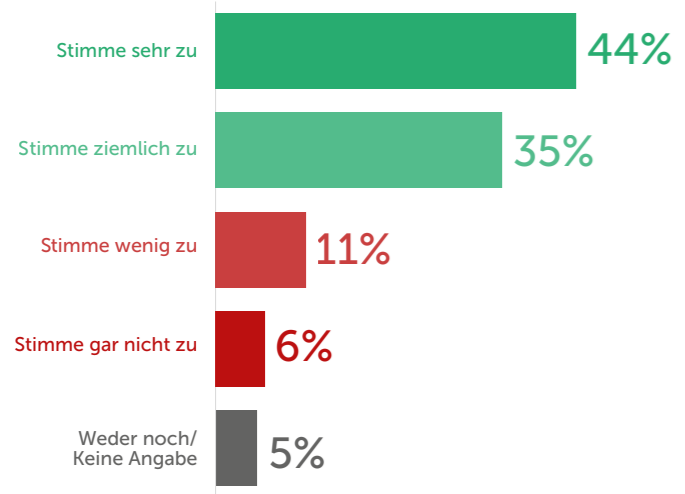
Quelle: SORA/Volkshilfe-Umfrage 09/2021  
Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion

**Die Kosten der Corona-Krise sollten durch die Einführung einer Vermögenssteuer abgedeckt werden.**

**62%** stimmen zu.

**Wir fordern**  
Corona Krisenkosten mit Beitrag der Vermögenden abfedern.

- Einführung von vermögensbezogenen Steuern.
- Mehr Gerechtigkeit im Steuersystem.



**Sobald CO2-Steuern eingeführt werden, müssen im Zuge dessen Menschen mit geringen Einkommen finanziell entlastet werden.**

**79%** stimmen zu.

Quelle: SORA/Volkshilfe-Umfrage 09/2021  
Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion

## **Wir fordern Entlastung bei CO2 Steuer.**

- Klimabonus greift erst Mitte 2022.
- Die Energiekosten steigen jetzt. Daher muss durch einen erhöhten Heizkostenzuschuss darauf reagiert werden.

## RÜCKFRAGEN AN

**Erwin Berger**

Leitung Kommunikation Volkshilfe Österreich  
[erwin.berger@volkshilfe.at](mailto:erwin.berger@volkshilfe.at) | 0676 83 402 215

Alle Ergebnisse unter: [www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

**SORA/Volkshilfe-Umfrage 09/2021**

Foto © stock.adobe.com – evafesenuk

## IMPRESSUM

**Volkshilfe Österreich**

Auerspergstraße 4  
1010 Wien

[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

ZVR 382399593